

Inspirationen zur Einstimmung auf den Workshop

Anbei zur Einstimmung zwei kurze, freiwillige Inspirationen, die Sie je nach Zeit und Lust wahrnehmen können.

Performance: Etwas das mich bewegt

Überlegen Sie sich, wie Sie ein Erlebnis, eine Situation, die sie persönlich bewegt hat, prägnant performativ oder szenisch präsentieren möchten. (max. 5 Min. Präsentationszeit) Die Präsentationsform und Ästhetik (Monolog, Dialog, Schauspiel, Bewegungstheater, Objekttheater, Tanz, Improvisation usw.) sind frei wählbar. Wesentlich ist, dass Sie Freude daran haben etwas auszuprobieren und zu zeigen.

Auseinandersetzung mit einem Text

Lesen Sie den Dialog. Welche Personen, Figuren könnten diese Worte sprechen? In welcher Situation, an welchem Ort könnten sie sich befinden? Welches Ziel verfolgen die Sprechenden? Wenn Sie Lust und Zeit haben, können Sie den Ihnen sympathischeren Dialogpart auswendig lernen. Wir werden im Workshop mit dem Text spielerisch arbeiten.

X: ich hab Hunger.

Y: willst du eine gelbe Rübe?

X: gibt's nichts anderes?

Y: ich muß noch ein paar Weiße haben.

X: gib mir eine Gelbe. Das ist eine Weiße

Y: oh Verzeihung! Ich hätte geschworen, dass es eine Gelbe ist. Das sind alles Weiße. Du hast wahrscheinlich die Letzte gegessen. Warte, da ist- noch eine. Da mein Lieber, geh sparsam damit um, es gibt keine mehr.

X: ich habe dich etwas gefragt.

Y: so?

X: hast du mir geantwortet?

Y: schmeckt dir die Rübe?

X: sie ist süß.

Y: um so besser. *Pause* Was wolltest du wissen?

X: ich komme nicht mehr drauf. Köstlich. Wart mal, es fällt mir wieder ein.

Y: Na, und?

X: Wir sind doch nicht gebunden?

Y: Gebunden?

X: ge-bun-den.

Y: wie gebunden?

X: an deinen guten Mann.

Y: an Godot? Wie kommst du drauf? Nie im Leben! Noch - nicht.

Schritte sind hörbar. Eine Person tritt auf.